



Koblenzer Stadtphotograf Ivo Mayr: „Passanten“

Darmstadt, Koblenz, Ravensburg... Die Idee des Stadtphotografen hat in den letzten Jahren interessante Foto-Projekte möglich gemacht. Ein Kuratorium oder eine Jury bestimmt dabei einen Fotografen und lädt ihn/Sie zu einem Aufenthalt mit Kamera in die Stadt ein. Provoziert wird damit der Blick des Außenstehenden, der im besten Fall Bürgern und Besuchern die Augen öffnet für andere Blicke auf ihre Umgebung. In Koblenz war 2007 zum dritten Mal ein Stadtphotograf zu Gast. Die Wahl der Jury war dieses Mal auf Ivo Mayr gefallen, der kurz zuvor sein Studium an der Fachhochschule Dortmund abgeschlossen hatte. Seine Diplomarbeit „Stadt-Land-Flucht“ sowie die frühere Serie „Leichtkraft“ stellen die Sehge-

wohnheiten der Betrachter auf den Kopf. Stets sind Menschen (meist einzeln) in städtischer oder ländlicher Umgebung zu sehen. Durch Kippen der Bilder, Körperhaltung der Portraitierten und/oder digitale Montagen entstehen verblüffende Bilderergebnisse – ein Gegenpol zu den vielen klassisch-dokumentarischen Positionen. In ähnlicher Weise hat Ivo Mayr auch in Koblenz gearbeitet. Für seine Serie „Passanten“ sprach er Bürger im Stadtraum an, bat sie um ein inszeniertes Portrait (was in diesem Fall mit einer ungewöhnlichen Körperhaltung verbunden war) und fotografierte vor Ort auch die jeweils urbane Szene. Anschließend erfolgte die Montage. Eher beiläufig präsentiert der Fotograf typische Orte der Stadt. Mitten-

drin, wie Fundstücke, kleben Bürger an Wänden, Wohnwagen oder Bäumen. Mit diesem Kunstgriff hat Ivo Mayr seine Aufgabe als Stadtphotograf bestens erfüllt, er zeigt Orte und Bürger der Stadt, aber eben auf humorvoll-spielerische Weise. So ein neuer Blick wird sicher auch den Koblenzern viel Spaß machen. A.G.

Die Ausstellung „Koblenzer Stadtphotograf 2007: Passanten von Ivo Mayr“ ist vom 5. bis 28. März 2008 in der Galerie der Sparkasse Koblenz zu sehen. Es erscheint ein Katalog. www.koblenzstadtphotograf.de